



Burgackerquartier: Schaffung einer Begegnungszone

Als erste Massnahme zur Aufwertung von "Vor der Brugg" wird auf Anregung vieler Anwohnerinnen und Anwohner die Begegnungszone Burgacker eingeführt. Im Vorfeld der Ausschreibung wurden die betroffenen Quartierbewohner persönlich angeschrieben. Weder auf die persönliche Einladung zur Stellungnahme noch auf die offizielle Ausschreibung sind Eingaben erfolgt.

Mit Schaffung der Begegnungszone erhalten die Fussgängerinnen und Fussgänger Vortritt und die Höchstgeschwindigkeit für den rollenden Verkehr wird auf 20km/h beschränkt. Die Parkfelder innerhalb der Zone werden möglichst wechselseitig angeordnet, was zur Herabsetzung und Einhaltung der Geschwindigkeit anhält. Innerhalb der Zone ist das Parkieren nur an den durch Signale oder Markierungen gezeichneten Stellen erlaubt.

Die Polizei führt im Burgackerquartier vermehrt Kontrollen durch, um den neuen Anordnungen und Bestimmungen Beachtung zu verschaffen.

Alterswohnungen: Erarbeitung eines Vorprojektes

Der Stadtrat hat das Architekturbüro Götz Partner AG, Schaffhausen, beauftragt, eine Vorprojektstudie für den Bau der Alterswohnungen zu erarbeiten. Die Götz Partner AG hat mehrfach in diesem Bereich gearbeitet, sodass die Erfahrungen in die Planung einfließen.

Mit dem Vorprojekt wird neben Kostenberechnung usw. aufgezeigt, unter welchen Voraussetzungen zehn Alterswohnungen auf dem Areal Irmiger erstellt und an die bestehende Anlage des Alters- und Pflegeheims Clara Dietiker angebunden werden kann.

Das Sozial- und Baureferat wurden beauftragt, Abklärungen betreffend der möglichen Rechtsform der Alterswohnungen mit Nachdruck voranzutreiben und dem Stadtrat Bericht zu erstatten. Sobald die Vorprojektstudie vorliegt, informiert der Stadtrat über das weitere Vorgehen.

Leitbilder: Anpassung

Eine Arbeitsgruppe unter Einbezug der Bevölkerung erarbeitete im Jahr 1996 Leitbilder für unsere Stadt. Der Stadtrat hielt damals fest, dass Leitbilder Arbeitsinstrumente sind, welche periodisch angepasst werden müssen. Dies ist zwingend, weil gemäss der Stadtverfassung die Leitbilder dem Stadtrat als Richtlinien zur Erfüllung seiner Aufgaben dienen.

Der Stadtrat erachtet es als notwendig, die im 1996 festgelegten Ziele, vorgesehenen Massnahmen und den erreichten Realisierungsstand zu überprüfen, kritisch zu analysieren und die Prioritäten neu festzulegen. Nachdem die Fusion mit Hemishofen nicht erfolgt, kann dieser Prozess nun in Angriff genommen werden.

Im Rahmen von Informationsveranstaltungen und einer Vernehmlassung sollen die Bedürfnisse der Einwohnerinnen und Einwohner erfasst sowie Leit- und Richtziele für die Gestaltung unserer Stadt erarbeitet und definiert werden. Der Stadtrat wird dazu einen angepassten Betrag in den Voranschlag 2011 aufnehmen.

Strassenbeleuchtung: Neue Schaltzeiten

Der Stadtrat hat sich im Zusammenhang mit Pflege und Unterhalt der Strassenbeleuchtungsanlage mit den Schaltzeiten auseinandergesetzt. In Absprache mit EKS AG wird die Strassenbeleuchtung analog Schaffhausen und Neuhausen am Rheinfall geschaltet.

Die Beleuchtung wird am Morgen – je nach Dämmerung – um 06.00 Uhr eingeschaltet. Nachts erfolgt die Ausschaltung generell um 24.00 Uhr.

Der Stadtrat ist am effizienten und kostengünstigen Betrieb – auch der Strassenbeleuchtungsanlage – interessiert. Mit der Reduzierung der Beleuchtungszeiten kann 10 - 15 % Strom eingespart, damit aktiver Umweltschutz betrieben und Kosten eingespart werden. Dies ist ganz im Sinne der stadträtlichen Energiepolitik.

Burgwiskreisel: Keine baulichen Massnahmen

Mehrfach wurde der Stadtrat zur Sicherheit im Burgwiskreisel in verkehrs- und betriebstechnischer Hinsicht angefragt. Auf Antrag des Stadtrats hat das Tiefbauamt des Kantons Schaffhausen die Geschwindigkeiten der Fahrzeuge aus Richtung Eschenz kommend mit Messungen überprüft.

Sowohl die Geschwindigkeitskontrollen wie auch die Überprüfung der Kreiselgeometrie zeigen, dass keine Mängel in baulicher und verkehrstechnischer Hinsicht vorliegen und der sichere Betrieb grundsätzlich gewährleistet ist.

Feuerstelle Ergeten: Bau eines Unterstandes durch den Männerturnverein

Aus Anlass des 80-jährigen Jubiläums des Männerturnvereins bauen die Turner die Feuerstelle Ergeten aus und erstellen einen Unterstand. Der Stadtrat hat dem Vorhaben Anfang des Jahres grundsätzlich zugestimmt. Inzwischen liegt die Baubewilligung seitens der kantonalen Stellen vor und die finanziellen Mittel sind gesprochen. Der Männerturnverein wird in den nächsten Wochen mit dem Bau beginnen.

Der Stadtrat dankt dem Männerturnverein bestens für das Engagement und den Einsatz und freut sich auf den erneuerten Platz, der zum Verweilen und zum Erleben des Waldes einlädt.

Stadtkirche - Nordkapelle: Sanierung

Die Arbeiten zur Sanierung der Nordkapelle und der Fresken sind weitgehend abgeschlossen. Einige kleinere Arbeiten an den bestehenden Fenstern sind noch auszuführen. Ausserhalb der neu angebrachten Türe zur Kapelle wird eine Informationstafel angebracht.

Ruhetagsgesetz: Festlegung der Saison vom 1. März bis 31. Oktober

Gemäss kantonalem Ruhetagsgesetz ist Stein am Rhein Fremdenverkehrsgebiet. Für Betriebe in Fremdenverkehrsgebieten, die der Befriedigung spezifischer Bedürfnisse der Touristen dienen, können Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer während der Saison an Sonn- und Feiertagen ohne zusätzliche Bewilligungen beschäftigt werden.

In Absprache mit dem Gewerbeverein Stein am Rhein und dem kantonalen Arbeitsinspektorat hat der Stadtrat die Saison auf die Zeit vom 1. März bis 31. Oktober festgelegt.

Lehrabschlussprüfungen

Der Stadtrat nimmt erfreut und mit Genugtuung Kenntnis von den erfolgreichen Lehrabschlüssen in den Betrieben und der Verwaltung der Stadt Stein. Von den insgesamt acht Lehrabgängern haben alle die Prüfung bestanden, zwei davon im Rang.

Der Stadtrat dankt den Absolventen bestens für den Einsatz, gratuliert zum Erfolg und wünscht ihnen für die Zukunft alles Gute.

Regionalbus Stein am Rhein - Singen: Zusätzliche Haltestelle Chlini Schanz

Die Südbadenbus GmbH ersucht den Stadtrat, an der Strasse "Chlini Schanz" eine Haltestelle neu einzurichten. Mit der vorgesehenen Anpassung kann den Buspassagieren von Öhningen bzw. Ramsen bessere Umsteig- und Anschlussverbindungen auf die Linien Richtung Ramsen bzw. Singen und Öhningen-Radolfzell angeboten werden.

Der Stadtrat stimmt in Absprache mit den Verantwortlichen der Schule der Errichtung einer neuen Bushaltestelle "Chlini Schanz" zu Lasten der Südbadenbus GmbH zu. Er weist darauf hin, dass der Fussgängersicherheit – insbesondere für die Schülerinnen und Schüler – höchste Priorität einzuräumen ist.

Schwimmen im Rhein: Schwimmen im Umkreis von Schifflandestellen

Die Schifffahrtsämter Konstanz, Schaffhausen und Thurgau haben mit sofortiger Wirkung eine Allgemeinverfügung zum Schwimmen im Rhein erlassen:

Auf dem Seerhein und der Rheinstrecke Stein am Rhein bis Schaffhausen ist das Vorbeischwimmen an Landestellen der Fahrgastschifffahrt mit der nötigen Vorsicht erlaubt, sofern diese dadurch nicht behindert wird. Der Schwimmer, die Schwimmerin ist verpflichtet, den grösstmöglichen Abstand zu den Fahrgastschiffen einzuhalten.

Der Stadtrat ersucht die Wassersportlerinnen und -sportler die Bestimmung zur eigenen Sicherheit und derjenigen der übrigen Rheinnutzerinnen und -nutzer einzuhalten.

Anteil am Ertrag der Motorfahrzeugsteuern und am Benzinzollanteil

Das Tiefbauamt des Kantons Schaffhausen unterbreit die Abrechnung der Gemeindeanteile am Ertrag der Motorfahrzeugsteuern und am Benzinzoll. Von der Auszahlung erhält die Stadt Stein am Rhein Fr. 176'106.65.

Katholische Kirchgemeinde Eschenz: Musical „Himile enti erda“

Die Katholische Kirchgemeinde Eschenz führt am 30./31. Oktober 2010 - aus Anlass des 1250. Todestages des Heiligen Otmars - unter Leitung des Chorleiters und Autors Erich Gagesch das Musical „Himile enti erda“ in der Katholischen Kirche Eschenz auf. Der Stadtrat leistet an die Kosten einen Beitrag von Fr. 1'000 in Verbundenheit mit der Insel Werd sowie der guten, freundnachbarlichen Zusammenarbeit.

3. Wirtschaftssymposium „stars“:

Öffentlicher Vortrag im Jakob und Emma Windler-Saal

Das dritte „Stars – The Stein am Rhein Symposium“ findet vom 25. bis 28. September 2010 statt. Namhafte Persönlichkeiten aus Wirtschaft und Politik halten Vorträge und diskutieren mit rund 80 - 100 jungen, zukünftigen Führungskräften weltbekannter Unternehmen.

Am Sonntag, 26. September 2010, 10.30 Uhr, wird Urs Schoettli, Fernost-Korrespondent der Neuen Zürcher Zeitung im Jakob und Emma Windler-Saal einen öffentlichen Vortrag halten. Im Anschluss an das Referat erfolgt eine offene Diskussion. Der Stadtrat ist sehr erfreut, dass die Einwohnerinnen und Einwohner im Rahmen von Stars zur Teilnahme an einem sehr interessanten Vortrag eingeladen sind.

NordArt – Theaterfestival: Auftritte auch an der Schiffflände

Vom 11. bis 22. August 2010 findet zum zweiten Mal das NordArt-Theaterfestival auf einer Freilichtbühne im Hof des Klosters St. Georgen und im Theatersaal des Kinos Schwanen statt.

Der Stadtrat bewilligt den Organisatoren die Nutzung eines Teils der Schiffflände an den Spieltagen um 14.30 Uhr und 18.00 Uhr. Eine Gruppe junger Künstler, Absolventen der Theaterschule Comart Zürich, treten mit dem Programm *"Paula fliegt"* vor einem alten Feuerwehrauto als Kulisse auf. Diese Aktion ermöglicht den Darstellern vor Publikum aufzutreten und zugleich wird auf das Festivalprogramm aufmerksam gemacht.